

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 110 (1929)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1928

Autor: La Nicca, Rich.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Budget für 1929

Einnahmen

Saldo von 1928	Fr. 1505. 55
Beitrag des Bundes	„ 1000. —
Beitrag des Naturschutzbundes	„ 3000. —
Zuwendung aus dem Fonds des westschweizerischen Nationalparks	„ 250. —
Zinsen	„ 100. —
	<hr/>
	Fr. 5855. 55

Ausgaben

Administration	Fr. 600. —
Meteorologie	„ 380. —
Botanik	„ 1500. —
Zoologie	„ 1500. —
Reserve	„ 1875. 55
	<hr/>
	Fr. 5855. 55

Der Sekretär:
H. Spinner.

Der Präsident:
C. Schröter.

16. Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Jacomi

für das Jahr 1928

Am 26. Februar 1928 hielt die Kommission in Bern eine Sitzung ab zur Behandlung der Geschäfte, insbesondere der vier vorliegenden Subventionsgesuche, nämlich: 1. Von Prof. B. Peyer in Zürich um eine Subvention von Fr. 1100 zur Ermöglichung der Ausstattung einer Publikation: „Neue Beobachtungen über den Kopulationsmodus von *Limex Maximus*“ mit illustrierten Tafeln nach photographischen Aufnahmen in der Natur. (Die Arbeit erscheint in der Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich.) 2. Von Dr. A. Steiner-Baltzer, Bern, um eine Subvention von Fr. 1000, welche ihm erlauben würde, begonnene interessante Studien über den sozialen Wärmehaushalt der roten Waldameise zu beendigen. 3. Von Dr. G. H. Stehelin, Basel, namens der Redaktionskommission der A. S. Paläontologischen Gesellschaft, für eine Arbeit von Dr. Helbing in Basel über „Carnivoren des obern Stampien“, im Betrag von Fr. 1000. 4. Ein Ansuchen von Dr. Braun-Blanquet, Mittel zu öffnen und bereitzustellen für die Subvention der Drucklegung der schon mehrfach genannten „Flora von Graubünden“ von Braun und Rübel, von der das Manuskript der ersten der vier Abteilungen vorlag. Die Kommission war in der angenehmen Lage, allen diesen Gesuchen entsprechen zu können. Für die Bündner Flora sollen pro 1928 Fr. 2500 in Reserve gestellt werden und ausser-

dem Fr. 3000 pro 1929 und weitere Beträge in den folgenden Jahren, soweit die Mittel es erlauben, bis voraussichtlich ungefähr zu dem im ersten Subventionsgesuch des Herrn Prof. Rübel genannten Betrag, immerhin unter Vorbehalt späterer Prüfung und definitiver Beschlussfassung.

An Veröffentlichungen, welche durch Subvention der Stiftung unterstützt wurden, kamen im Berichtsjahre zur Ausgabe: 1. Die oben genannte Arbeit des Herrn Dr. Helbing, und 2. „Die Flora (Gefäßpflanzen) des Oberengadins“ von M. Candrian, als Beilage zum Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden.

Der finanzielle Bericht über die Stiftung ist bei der Jahresrechnung des Quästors der S. N. G. nachzulesen; pro memoria fügen wir hier noch bei eine kurze

Betriebsbilanz 1928/29

1. Aktiven pro 31. Dezember 1928:		
Guthaben auf Sparheft, Kontokorrent usw. . . .		<u>Fr. 15,062. 05</u>
2. Passiven pro 31. Dezember 1928:		
von 1925 an Vorarbeiten Flora Rhaetica, Rest	„ 2,010. —	
„ 1926 Reservestellung für Sache Cadisch . . .	„ 2,500. —	
„ 1928 Reservestellung für Flora Rhaetica . . .	„ 2,500. —	
„ 1928 „ „ Subvention Peyer	„ 1,100. —	
„ 1928 „ „ „ Steiner-		
Baltzer	„ 1,000. —	
	Total Passiven	Fr. 9,110. —
für 1929 effektiv verfügbare Gelder	„	<u>5,952. 05</u>
	Total wie oben	<u>Fr. 15,062. 65</u>

Bern, 22. Februar 1929.

Der Präsident: *Rich. La Nicca.*

17. Tätigkeitsbericht der Kommission für die Forschungsstation auf dem Jungfraujoch für das Jahr 1928

Das im abgelaufenen Jahr erledigte Arbeitsprogramm umfasst folgende Hauptpunkte:

Äufnung des Baufonds; Vorbereitung der Baupläne; Organisierung der zu schaffenden Stiftung.

1. In der Beibringung der Mittel für den Bau erfreuten wir uns der wertvollen Mitarbeit der Jungfräubahn-Gesellschaft. — Ein Gesuch an das International Education Board der Rockefeller-Foundation um finanzielle Beihilfe unseres Unternehmens wurde prinzipiell im günstigen Sinne beantwortet. Die Bekanntgabe der mit einer Unterstützung verknüpften Bedingungen ist in Aussicht gestellt. — Auch die Unterstützung von seiten der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissen-